

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich freue mich, dass Sie wieder so zahlreich zu unserem inzwischen

4. Bodenforum

hier auf der Grünen Woche 2007 gekommen sind.

Viele von Ihnen sind schon das 3. oder 4. Mal in diesem Kreis - es entwickelt sich langsam ein Freundeskreis um unser Bodenforum - andere würden sicher gleich einen „Bodenclub“ gründen und Mitgliedsbeiträge nehmen.

Wir haben das Thema unseres diesjährigen Forums ganz allgemein **„Aktuelle Entwicklungen am deutschen Boden- und Pachtmarkt“** genannt.

Vor vielen Monaten, als wir das Forum anmelden mussten, war das noch die verlässlichste Variante. Sicher, inzwischen wissen wir mehr darüber, was wirklich aktuell ist. Wir haben Ihnen zur Anregung für die Diskussion daraus eine Auswahl zusammengestellt:

Die einführenden Beiträge zu halten, haben sich erneut profunde Kenner der Materie bereit erklärt (Abb. 2).

Den Eröffnungsbeitrag hören Sie von **Dr. Klaus Siegmund**. Sie wissen sicher alle, dass er Leiter der ZMP-Marktberichtsstelle Berlin ist, aber nicht in dieser Funktion spricht er hier zu uns, sondern als Kenner des Bodenmarktes, praktisch als Hobby-Bodenmarktspezialist. Bereits zum 4. Mal gibt er auf dem Forum den **Gesamtüberblick**.

Dr. Siegmund hat auch in unserem Heft „Bodenmarkt 2“ wiederum die Gesamtanalyse verfasst. Und er hat sie überschrieben:

„Boden- und Pachtmarkt **noch** weitgehend stabil“, und obwohl unsere Designerin dagegen protestiert hat, haben wir das „noch“ doch in die Überschrift des Artikels gepresst.

Nun interessiert uns natürlich, was hinter den vier Buchstaben steckt.

Nach einer Pause im Jahr 2006 ist **Dr. Wilhelm Müller**, Geschäftsführer der Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH, kurz BVVG, jetzt zum 3. Mal als Referent auf unserem Forum. In diesem Jahr kann er ganz aktuell ein **neues Konzept** für die BVVG-Privatisierung ab 2007 vorstellen.

Ich denke , wir sind alle schon gespannt.

Das erste Mal auf dem Bodenforum ist **Dr. Willy Boß**. Dr. Boß ist vielen von Ihnen als Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes der gemeinnützigen Landgesellschaften und Geschäftsführer der Landgesellschaft Sachsen-Anhalt in Magdeburg bekannt. Er wird uns interessante Zusammenhänge zur Rolle der Landgesellschaften bei der **ländlichen Entwicklung** und damit natürlich auch am Bodenmarkt erläutern.

Wir glauben, dass wir zwei weitere interessante Themen für Sie ausgewählt haben:

Zur **Finanzierung von Bodenkäufen** durch Banken teilt **Gero Nawroth** von der Agrarconsult hier in Berlin - ehemals zuständig für das Agrargeschäft in einer auf diesem Gebiet in Ostdeutschland besonders engagierten Bank seine Erfahrungen und Erkenntnisse mit Ihnen.

Schließlich wird Ihnen der Berater und Sachverständige **Jurec Birnstengel** etwas ganz Neues bieten. Bisher wurde vor allem über den Barwert von Zahlungsansprüchen theoretisiert. Er hat die Marktentwicklung beobachtet und wird uns erste Ergebnisse am **Markt für Zahlungsansprüche** erläutern.

Ich könnte mich jetzt einfach aus der Affäre ziehen und sagen, dass nicht mehr Platz am Tisch ist und auch die Zeit nicht reicht, um andere, zweifellos interessante Entwicklungen am Bodenmarkt näher zu beleuchten. Aber warten wir ab, ich denke auch über die Frage der 1.000 Euro Pacht, die Bioenergieerzeuger bieten sollen, wird hier gesprochen. Aber, da wir seriös an diese Marktentwicklung herangehen wollen, sparen wir uns eine gründliche Analyse für das 5. Bodenforum 2008 auf, zu dem Sie an dieser Stelle schon eingeladen sind.

Wir wollen sowohl nach einzelnen Beiträgen als auch in größerem Zusammenhang mit Ihnen ins Gespräch kommen. Lassen Sie sich dabei von mir leiten. Mein Name ist **Klaus Böhme**, ich bin Chefredakteur der Fachzeitschrift

für den Agrarmanager **Neue Landwirtschaft** und der
Briefe zum Agrarrecht.

Wir haben über dieses Forum hinaus ein breites
Angebot an Informationen zum Bodenmarkt (Abb. 3).

Meine lieben Damen und Herren,
schenken Sie Ihre Aufmerksamkeit dem ersten Beitrag.